

## Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Hattstedt am 03.03.2009 in der Jens-Iwersen-Schule in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

### Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christel Schmidt, Hattstedt
2. Bürgermeister Reinhold Schaer, Wobbenbüll
3. Bürgermeisterin Elline Lorenzen, Hattstedtermarsch
4. Bürgermeister Ralf Heßmann, Hattstedt
5. Schulverbandsvertreterin Ilona Dethlefsen, Hattstedt ab 19:10 Uhr
6. Schulverbandsvertreter Kay Siemen, Hattstedt
7. Schulverbandsvertreter Manfred Thiel, Hattstedt,
8. Schulverbandsvertreter Stefan Nissen, Wobbenbüll

### Entschuldigt fehlen:

Juliane Hegemann fehlt entschuldigt

Brar Riewerts fehlt entschuldigt

Elternbeiratsvorsitzende verlässt mit den Anwohnern um 21:05 Uhr den Raum

### Außerdem sind anwesend:

Schulleiter Detlef Kreuzfeld

Schulelternbeiratsvorsitzende Petra Kohn

Bernd Forthmann, Hausmeister

Kindergarten Ausschussvorsitzender Herr Meier

Frau Höfer Elternbeiratsvertreterin bis 21:05Uhr

Frau ... und Herr & Frau ..., Anwohner

Andreas Gautsch, als Bürgerliches Mitglied

Hans Heinrich Horstmann, Gemeindevertreter

Andrè Mchantaf, Protokollführer

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 18.11.2008
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. a) Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden  
b) Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden
5. Bericht des Schulleiters mit Ergänzungen der Elternbeiratsvorsitzenden
6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
7. Festlegung der Nutzungsgebühr für die Räumlichkeiten der kommunalen Kinderbetreuung
8. Sanierung der Zuwegung zur Aula
9. Aussprache über die Situation der Anwohner des Zufahrtweges zur Aula
10. Notwendige Umbaumaßnahmen für die Einrichtung einer Krippe
11. Anschaffung eines Abstellcontainers
12. Beratung über die Anträge zum Konjunkturpaket II

### Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

Schulverbandvorsteherin Christel Schmidt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsvertretung Hattstedt und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es soll der TOP 4 in a) Wahl des Vorsitzenden und b) Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden unterteilt werden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohner/innen gestellt

#### 2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 18.11.2008

Bürgermeister Reinhold Schaer weist darauf hin, dass im Protokoll unter dem Punkt Gäste Herr Hetzel nicht aufgeführt wurde. Dies wird ergänzt.

Es wird die Niederschrift über die 3. Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 18.11.2008 einstimmig festgestellt.

#### 3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

- Die Schulverbandsvorsteherin berichtet, dass die schriftliche Beschwerde der Elterninitiative über die **Mängel der Räumlichkeiten der betreuten Grundschule** beantwortet wurde. Die Monierungen der Eltern waren teilweise nachvollziehbar und geforderte Änderungen wurden zeitnah umgesetzt. Allerdings wurde durch ein Gutachten festgestellt, dass die Bemängelung der schlechten Raumluf nicht begründet ist. Die Forderung der Eltern nach einem weiteren Gutachten ist unnötig, da aller Voraussicht nach, die betreute Grundschule in andere Räumlichkeiten umziehen wird.
- Am 19. Februar 2009 wurde der **Vorsitz des Fördervereins Lehrschwimmbad** Hattstedt von Christel Schmidt an Herrn Andreas Gautsch übertragen. Es wird ein gesonderter Dank an Herrn Gautsch gerichtet. In diesem Jahr soll das Schwimmbad frühzeitig eröffnet werden. Reparaturen werden noch durchgeführt, fehlendes Rettungsschwimmerpersonal muss angeworben werden, z.B. über Zeitungsanzeigen.
- Die **Rücklagen des Schulverbandes** lagen im Januar 2008 bei 46.480 €. Es wurden zum Ausgleich des Haushaltes 38.900 € entnommen. Dies hatte den großen Vorteil, dass bei den Beschlüssen, die umgesetzt worden sind, kein Nachtrag für den Haushalt gemacht werden musste. Große Investitionen waren der Anstieg der Schülerbeförderungskosten um 5.000 €, Zinsen und Tilgung um 4.000 €, ferner die Anschaffung von Tischen für die Aula um 4.500 €, Möblierung eines gesamten Klassenraumes sowie Gussasphaltarbeiten in 4 Klassenräumen sowie dem Flurbereich und PVC-Verlegearbeiten um 24.000 €.
- Die **Sporthalle** wurde am 02.12.08 vom TÜV geprüft. Der vom 8.1.09 geschickte Inspektionsbericht weist im Außenbereich kleinere Mängel auf. Die Halle an sich ist in einem sehr guten Gesamtzustand.
- Frau Schmidt betont, dass der Schulverband ein **herausragendes Mitarbeiterteam** hat. Der vor kurzem aufgetretene Krankheitsausfall wurde vom Hausmeister- und Reinigungsteam aufgefangen. Frau ... ist leider seit längerem krank und wird von ... vertreten. Frau Schmidt richtet die besten Genesungswünsche aus.
- Bürgermeister Schaer möchte gerne wissen, wie hoch die **Kosten für die Sanitäranlagen** geworden sind. Frau Schmidt berichtet, dass es sich um Kosten von 24.800 € handelt. Die Mehrkosten wurden aus der Rücklage genommen. Herr Schaer merkt an, dass ehemals 15.000 € angedacht waren. Mehrkosten entstanden durch die erforderliche Erneuerung des gesamten Rohrsystems.

#### 4. a) Wahl des Vorsitzenden des Bau- und Bewirtschaftungsausschusses

Da bis zum 23.02.2009 keine Bau- und Bewirtschaftungsausschußsitzung stattgefunden hat und in der konstituierenden Sitzung kein Vertreter für diesen Ausschuss gewählt wurde, muss die Wahl in der heutigen Sitzung nachgeholt werden.

Schulverbandsvorsteherin Schmidt schlägt Manfred Thiel vor. Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

In offener Wahl wird Manfred Thiel einstimmig zum Vorsitzenden des Bau- und Bewirtschaftungsausschuss gewählt.

Manfred Thiel bedankt sich für das Vertrauen und die Wiederwahl zum Vorsitzenden.

Christel Schmidt spricht ihre Glückwünsche aus.

#### **b) Bericht des Bau- und Bewirtschaftungsausschussvorsitzenden**

Die erste Sitzung war am 23.2.2009, wo die Schwerpunkte auf den Themen Reparatur, Anschaffung und Instandsetzung beruhten. Weiter wurde über den Umbau der Räumlichkeiten der Krippengruppe und der Sanierung der Zuwegung gesprochen. Unterlagen für die Kosten wurden vorbereitet und werden unter dem TOP 8 besprochen.

Die Energiesparmaßnahmen machen sich folgendermaßen bemerkbar. Die Auswertung ergab einen Gasverbrauch im Jahr 2008 von 10.811,97 €, im Jahr 2006 von 17.141,18 € und im Jahr 2007 10.526,43 €. Die Energieeinsparungen belaufen sich auf ca. 7.000 € im Jahr. Allerdings steigt der Preis für Strom und Wasser, so dass die Kosten der Einsparungen bald eingeholt sind.

#### **5. Bericht des Schulleiters mit Ergänzungen der Elternbeiratsvorsitzenden**

Herr Kreuzfeld berichtet, dass die neuen WC's wirklich toll sind und dem gewünschten Standard entsprechen. Es wäre schön, wenn auch die Lehrer-WC's diesen Standard erhalten würden. Eine Sanierung in diesem Bereich ist seit längerem überfällig.

#### **6. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung**

Bürgermeister Schaer berichtet darüber, dass ein Beschluss der Gemeindevertretung Wobbenbüll bezüglich der **Rückführung der Rücklage des Schulverbandes** nicht umgesetzt wurde.

Dieser Beschluss war dem Schulverband nicht bekannt, berichtet Frau Schmidt. Zusätzlich beschlossene Investitionen sind aus der Rücklage finanziert worden. Insofern konnte auf eine Aufstellung eines Nachtragshaushaltes verzichtet werden. Frau Schmidt wird in der Kämmerei klären, ob diese Vorgehensweise sinnvoll ist, da zusätzliche Ausgaben nicht klar zu erkennen sind.

#### **7. Festlegung der Nutzungsgebühren für die Räumlichkeiten der kommunalen Betreuung**

Frau Schmidt erläutert kurz die Gründe zur Festlegung der Nutzungsgebühren. Auch der Kindergartenausschuss sieht die Notwendigkeit für die Zahlung der Nutzung, um die Haushalte der einzelnen Kiga-Einrichtungen vergleichbar erstellen zu können.

Herr Nissen, der mit der Berechnung beauftragt wurde, erläutert die zusammengesetzten Kosten (siehe Anlage 1).

Die jährlichen Kosten betragen 26.400 €, diese Summe muss aus dem Haushalt der Brückengruppe an den Schulverband Hattstedt entrichtet werden.

Der Schulverband Hattstedt stimmt einstimmig zu, dass die Festlegung der Nutzungsgebühren für die Räumlichkeiten der kommunalen Betreuung jährlich 26.500 € betragen und rückwirkend zum 01.01.2009 zu zahlen sind.

#### **8. Sanierung der Zuwegung zur Aula**

Frau Schmidt erklärt in kurzer Zusammenfassung die Situation der Zuwegung zur Aula. Sie bietet gleichzeitig den Anwohnern das Rederecht an.

Herr ... erklärt die unzumutbaren Zustände durch eine extreme Staubentwicklung und zu schnelles Fahren.

Herr Thiel stellt die im Bau- und Bewirtschaftungsausschuss erarbeiteten Möglichkeiten vor. Es müssen ca. 13.000 € für die Befestigung der Zuwegung zur Aula bereitgestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde ausgiebig auch das Problem des zu schnellen Fahrens diskutiert. Einige SV-Mitglieder plädieren für ein Zufahrtsverbot. Christel Schmidt vertritt die Meinung, dass das starke Verkehrsaufkommen auf alle zur Verfügung stehenden Parkflächen verteilt werden muss.

Mit einem Informationsbrief sollen die Eltern nochmals auf die unhaltbare Verkehrssituation an der Jens-Iwersen-Schule aufmerksam gemacht werden. Kurze Wege sollten unbedingt mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden.

Der Schulverband Hattstedt beschließt, die Befestigung der Zuwegung mit Blick auf die Verkehrssicherheit, mit 5 Ja- und 3 Nein Stimmen umzusetzen.

#### **9. Aussprache über die Situation der Anwohner des Zufahrtweges zur Aula**

Herr ... berichtet, dass die Nutzung des inneren Schulhofes über den gesamten Tag für die Privatsphäre der Familien ... und ...eine starke Beeinträchtigung bedeutet und so nicht hinnehmbar ist. Sie bitten darum, den Sichtzaun um ca. 60cm erhöhen zu dürfen. Außerdem blenden bestimmte Deckenlampen im östlichen Flurtrakt und Herr ...bittet um Abhilfe durch das Anbringen von Lichtschutzblenden.

Beide Vorschläge werden als sinnvoll erachtet und der Umsetzung wird zugestimmt. Die Möglichkeit zum Bau eines Sichtschutzzaunes gilt ebenfalls für das Grundstück von Frau ....

#### **10. Notwendige Umbaumaßnahmen für die Einrichtung einer Krippe**

Christel berichtet über verschiedene Möglichkeiten zur Einrichtung einer Krippe. Der Kindergartenausschuss hat aus 3 erarbeiteten Varianten die Einrichtung in den Räumen der Ganztagsgruppe und der Betreuten Grundschule favorisiert. Werner Meyer hat den Schulverband gebeten, die erforderlichen Räume zur Verfügung zu stellen. Auf erste Nachfragen stehen der Schulleiter und das Kollegium dem Vorhaben positiv gegenüber.

In Zusammenarbeit mit Herrn Peters vom Bauamt Nordsee-Treene und in Absprache mit Herrn Gabriel vom Kreis Nordfriesland wurden realisierbare Pläne erarbeitet.

Manfred Thiel verteilt eine Aufstellung der nötigen Umbaumaßnahmen und eine vorläufige Kostenaufstellung über ca. 30.000 €.

Es steht offen, ob dieses Vorhaben in das Konjunkturpaket II einfließt, anderenfalls prüft das Amt, ob alternative Fördermaßnahmen möglich sind.

Vorbehaltlich der Beschlüsse von allen drei Gemeindevertretungen beschließt der Schulverband Hattstedt einstimmig den Umbaumaßnahmen für die Errichtung einer Krippe zu.

#### **11. Anschaffung eines Abstellcontainers**

Manfred Thiel berichtet über die Notwendigkeit eines Abstellcontainers für das Hausmeister-team. Die Lösung eines Abstellcontainers ist zwar die billigste aber auch die unschönste Lösung.

Nach ausgiebiger Diskussion ist sich der Schulverband einig, dass zumindest eine Fertiggarage angeschafft werden sollte, um auch den gemeindlichen Rasenmäher dort mit unterzustellen.

Der Schulverband beschließt, dass eine Fertiggarage im Gegenwert von ca. 6.000 € erworben werden soll, vorausgesetzt der Bezuschussung der vorhergegangenen Maßnahmen durch das Konjunkturpaket II.

#### **12. Beratung über die Anträge zum Konjunkturpaket II**

Christel Schmidt und Manfred Thiel berichten über die Anträge der Bezuschussung des Konjunkturpakets II. (siehe Anlage)

**Nicht öffentlich:**

**13. Personalangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.**

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich die Schulverbandsvorsteherin und schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

---

Christel Schmidt  
Schulverbandsvorsteherin

Andrè Mchantaf  
Schriftführer